

Be one's own

Du gehörst mir allein!

Von kuschelmietz

Kapitel 6: Ich bin eine Katze?!!!

~

Es musste eine Ewigkeit gedauert haben, Kai wusste es nicht mehr. Er wusste nur eins. Er wollte hier raus! Still hockte er auf dem steinernen Boden, seine Augen hatten sich mittlerweile an die Dunkelheit um ihn gewöhnt und hatten sich zu kleinen roten Schlitzern verengt. Doch je länger er wartete, umso unruhiger wurde er. Es war still. Für Kai zu still. Die Nacht war mittlerweile vollends hereingebrochen und hatte ihr dunkles Tuch über die Wege und Dächer der Stadt gelegt. Der Himmel war rabenschwarz, das konnte Kai noch knapp durch die Gitterstäbe seines Gefängnisses erkennen. Doch etwas schien ihn magisch anzuziehen und zwar das einzig helle an diesem Himmelzelt. Ein wunderschöner, großer runder Vollmond prangte hinter den eisernen Gitterstäben. Ob das ein schlechtes Omen war? Das schien Kai im Moment doch ziemlich egal zu sein. Er blickte wie hypnotisiert nach oben, wobei sich der Mond glitzernd in seinen rubinroten Augen wieder spiegelte. Durch einen sanften Windhauch, der durch die Stäbe pfiff, wichen ihm ein paar dunkelblaue Strähnen ins Gesicht. Doch hätte er ewig so dasitzen können. Ewig den Mond anstarren können. Ewig.... .

Knarrend öffnete sich die schwere Eisentür. Kai wich sofort zurück. Er wusste nicht wieso doch er sollte diesen Mann nicht allzu nah an sich ranlassen. Bei seiner ersten Begegnung mit ihm, hatte er Kai, nach einer kurzen Rede sofort eingeschläfert. Nicht sehr schlimm für einen Entführten. Doch wer weiß was er jetzt vor hatte. "Oh, es scheint dir gut zu gehen!" langsam betrat Boris Ivanow, so hatte er sich mir zumindest vorgestellt, den Raum. Oh Mann, wie sehr ich ihn jetzt schon hasste! "Hast du auch keine Schmerzen?" vorsichtig berührte er meinen Arm. "Fassen sie mich nicht an!" zischte ich und schlug mit der anderen Hand die seine weg. "Na ja, warten wir erst mal bis alles zu Blut und Fleisch geworden ist"

Ich hatte keinen Schimmer wovon der Typ sprach. Wollte jetzt aber doch schon gerne wissen was er mir vorhin, ohne meine Einwilligung, gespritzt hatte. "Was war das?!" "Was?" "Was sie mir vorhin gespritzt haben!" "....." "Ich verlange ein Erklärung, auf der Stelle! Sie Opa!!!" (Wau Kai, was für eine Beleidigung! *drop*) "Du willst es also wirklich wissen?" "Nein wie komm sie den darauf?!" "....." "Natürlich will ich es wissen, sie Heini!!!" "Also gut, das Mittel heißt Cat07" "Und das heißt?" "Die Bildung katzenähnlicher Hormone, bloß verstärkt. Also z.B.: verstärkte Krallenbildung,

ausgeprägter Spürsinn, starke Gelenkigkeit, Nachtsehen im Infrarotspectrum und natürlich die starke Hingezogenheit zum Mond!" sagte er fast philosophisch wobei er mit einer Hand zum Fenster wies. Kai hatte den Mond schon bemerkt, deswegen blieb sein Blick trotz allem starr auf Boris Ivanow gerichtet. "Wer sind sie eigentlich? Sind sie mit Tala verwandt?" fragte Kai monoton als hätte er die Vorerzählung gar nicht mit angehört. "Kann man so sagen. Ich bin sein Cousin!" "Warum hast du dann den gleichen Namen wie er?" "Innuzucht" "Äh.. wie bitte?" "Schon seit Generationen." "....." "Komisch nicht wahr?" "War.. Warten sie mal! Ich gehe mal davon aus das ihr Gehirn schon eine Weile benebelt ist, sie mich hier gefangen nahmen..." "Was du immer noch bist" "...was ich immer noch bin, sie mir irgendwelche Märchen von Katzengenen und sonstigem Zeug erzählen..." "Hab ich schon erwähnt das ich Katzen liebe? (Ich auch!^^)" "...woraus ich schließe das sie total durchgeknallt sind, was wahrscheinlich an ihrer seit Generationen bestehenden Innuzucht liegt!!!!" Stille trat ein. Boris hob langsam den Blick zum Fenster und schaute nach draußen. Immer noch piff der Wind durch die Gitterstäbe und wirbelte das graurote Haar der nach draußen blickenden Person auf. "Der Mond ist schön nicht wahr?" flüsterte er leise, wobei er den Blick vom Fenster nicht abwendete. "Warum ich?" fragte Kai und in seiner Stimme war ein ironischer Unterton zu hören. "Tala hat mir viel von dir erzählt, Kai. Über deine Persönlichkeit, deine Vergangenheit, mit welchem Elan du bladest, vielleicht sogar besser als der Weltmeister selbst..." "Tyson" knirschte Kai hervor, bevor sich sein Blick verfinsterte. "Genau! Auch er gehört zu deinen zahlreichen Feinden. Deswegen hab ich mir gedacht das du genau der Richtige bist für meinen kleinen Versuch. Als ich dann deine Augen gesehen hab war ich vollends überzeugt." "Warum?" "Hast du schon mal daran gedacht das du vielleicht in deinem früheren Leben eine Katze warst?" "Nein. Warum sollte ich auch meine Gedanken an etwas so Absurdes verschwenden?" "Aber ich habe es in deinen Augen gesehen!" "Sie ham sie ja nicht mehr alle! Hören sie auf meine Zeit...Arg!" Das war das einzige was Kai noch hervor brachte. "Kai!" Geschockt kam Boris auf ihn zugerannt. Vor Kais Augen kriselte es, er spuckte Blut, alles drehte sich mit einmal, bis er in eine große Dunkelheit verfiel.

- Fortsetzung folgt-

Na wie fandet ihr den Teil? ^_~

Entschuldigt das ich solange nicht mehr geschrieben habe aber mir ist einfach nichts Vernünftiges eingefallen. *drop*

Hoffe ihr findet es wenigstens einigermaßen spannend. ^^`

Danke übrigens für die vielen, lieben Kommis! *happy sei*

Bye,
eure Mietze